

Die Totengräber Rußlands



Lenin (richtiger Name Ujanow). Der Reneg Ujanow war allerdings der Stiefvater Lenins. Lenin hatte eine Jüdin zur Frau. Die Kinder lernten Hebräisch. Lenin hat den Sonntag in Rußland abgeschafft und den jüd. Sabbat als Feiertag eingeführt. Er hat die Kirchen in Klöster und Synagogen verwandelt, während die Synagogen unbetührt blieben und die jüdischen Rabbiner nach wie vor ihr Amt ausübten.



Der Jude Trotzky (richtiger Name Braunstein), wurde 1917 auf Vorstellungen der Juden im Frankfurter aus der Haft entlassen, in New York mit Oelid angestrichelt, und auf das russische Volk losgelassen.



Der Jude Jankel Jurowsky, Mörder des Zaren und Familie.



Der Jude Snowjew (richtiger Name Agletbaum). Der Massen-schlächter von Moskau.



Der Jude K. Radek (richtiger Name Solodschin), später Sowjet-agent in Berlin gewesen.



Der Jude Swerblow II. Vors. des 4. Kongresses d. Arbeiter- u. Soldatenräte.



Der Jude Moses Uritzkj, Kommissar z. Bekämpfung d. Gegen-revolution (Tscheka), Massen-mörder.



Der Jude Eftemow-Chaimostich, Leiter der politischen Abteilung der X. Armee.



Der Jude Stecklow (richtiger Name Solodschin), später Sowjet-agent der Sowjet-Regierung.



Der Jude Schreider (im Kommunisten für d. Innen)



Der Jude Awanesow, Sekretär des Volksrates.



Der Jude Marlow (richtiger Name Zederbaum), Mitglied der Exekutive der Arbeiterräte.



Der Jude Samuel Berkmann, Moskauer, Agent in Amerika.



Der Jude Wolodarsky (richtiger Name Cohen), Mitglied des Volksrates.



Der Jude Kankow (richtiger Name Katz), im Kommunistenrat d. d. Pressewesen.



Der Jude Suchanow (richtiger Name Gimmer), Mitglied des Volksrates.



Der Jude Lemne (richtiger Name Nison), Mitveranstalter des Münchener Genströmuchs.



Die Jüdin Emma Goldmann, Die russische Rosa Luxemburg



Der Jude Bela Kus (richtiger Name Cohen), Vormalig Ober-naupt d. ungarisch. Räterepublik, später rumänischer Kommunist zur Revolutionierung des Balkans.

